

## KURZ NOTIERT

## TISCHFUSSBALL

## Czech Leonhart Championship.

Beim in Prag ausgetragenen Bewerb der Masters Series, die zweithöchste Turnierkategorie weltweit, waren heuer 400 Tischfußballer am Start, was das Turnier zum größten der Masters Serie macht. Mit dabei war auch der Klosterneuburger Jakob Heinrichsberger. Im Mixed Bewerb konnte er sich mit Cristina Ciuban den 9. Platz aus 58 Teams erspielen und im Open Doppel wurde er mit Sascha Guscheh 17. von 147 Teilnehmern. Der größte Wurf gelang Heinrichsberger aber im Singles wo er 5. von 198 Startern wurde. „Mit dem Einzel bin ich sehr zufrieden. Immerhin konnte ich die Nummer Vier der Welt, Martin Dousa, aus dem Bewerb werfen. Im Viertelfinale hat dann leider ein bisschen die Energie gefehlt,“ war Heinrichsberger zufrieden.

## LAUFSPORT

**3. LCC Eisbärmlauf.** Road Runners Trainer Andreas Stieglechner ist weiterhin in Topform. Er konnte den 14km Bewerb mit 48,57 Minuten gewinnen und somit auch die M30 für sich entscheiden.

Footballstadt  
Klosterneuburg

**VOR ZWANZIG JAHREN** | Als American Football in Österreich noch etwas kleiner Brötchen backen musste als heutzutage, kam eine der Top-Mannschaften aus Klosterneuburg. Die Mercenaries mischten die Liga für mehrere Jahre gehörig auf und das Duell mit den Vienna Vikings war immer eines der absoluten Saisonhighlights. Ein wenig später aber dafür ähnlich gut waren die Danube Dragons, die ebenfalls in Österreichs höchster Spielklasse vertreten waren und auch regelmäßig Top-Teams aus ganz Europa nach Klosterneuburg holten. Aktuell starten die Klosterneuburger Broncos bald in ihre zweite Saison in der vierten Division. Es ist zwar nicht die erste Liga aber für Spannung wird auch hier gesorgt sein. -CN-

## Heimvorteil genützt

**Sportschützen** | Springer und Grandits holen bei Landesmeisterschaft daheim ihren ersten Titel im Finale des neuen Mixed-Team-Bewerbs.

Von Christoph Nurschinger

Am Wochenende wurden auf der Anlage des Klosterneuburger Schützenvereins die NÖ Landesmeisterschaften ausgetragen. Eine Premiere gab es für den neuen Mixed-Team-Bewerb, bei dem jeweils eine Schützlin und ein Schütze des selben Vereins als Team antreten. Nach einem Grunddurchgang schießen die besten fünf Mannschaften im Finale um den Sieg.

Das Team Klosterneuburg 1,

mit Ulrike Springer und Michael Grandits ging auf der Heimanlage mit einer knappen Führung ins Finale. „Doch die Schützen St. Valentins mit Staatsmeisterin Sandra Weitersberger und Michael Pehböck machten ihnen das Leben schwer“, erzählt Oberschützenmeister Peter Aitonitsch.

Die Führung wechselte mehrfach hin und her und vor dem letzten Schuss lag St. Valentin mit 0,1-Ringen in Führung. Grandits und Springer behielten

aber die Nerven und entschieden den Bewerb mit 0,5-Ringen Vorsprung noch für sich. „Der Jubel war bei uns allen riesig, zumal Springer/Grandits mit 455,9 Ringen sogar den bisherigen niederösterreichischen Landesrekord von Weitersberger/Kral überbieten konnten“, ist Aitonitsch stolz.

Auch in den anderen Bewerben konnte der SV Klosterneuburg abräumen. Springer sicherte sich Silber mit der einschüssigen sowie Bronze mit der fünf-schüssigen Pistole und Ilse Wicha krönte sich zur Landesmeisterin bei den Seniorinnen.

Auch Oberschützenmeister Aitonitsch selbst verbesserte die Medaillenbilanz mit zwei Bronzen weiter und Michael Grandits konnte bei den Junioren sowohl mit der einschüssigen als auch mit der fünf-schüssigen Luftpistole zusätzliche Goldmedaillen „erschießen“. „Ich glaube, wir haben den Heimvorteil gut ausgenutzt“, freut sich Aitonitsch.



Michael Grandits und Ulrike Springer, in der Mitte, durften sich über den Sieg im neuen Mixed-Team-Bewerb freuen. Foto: SV Klosterneuburg

## NÖN-SPORT VOR ZWANZIG JAHREN

Woche 12/1999 SPORT PANORAMA NÖN 39

## Das Duell der Erzfeinde

Mercenaries fordern am Samstag die Vienna Vikings! Noch ein Ami kommt!

**AMERICAN FOOTBALL.** - Kurz vor dem ersten Bundesliga-Spiel der Klosterneuburger Mercenaries wird mit Geoff Stults ein vierter Amerikaner verpflichtet.

Stults kommt vom Whittier College (Los Angeles), dem Partner College der Mercenaries in den USA. Er spielte schon gegen Quarterback Derek Brown. Stults kann als Defense Back und Receiver eingesetzt werden. Sein Ticket wurde per Internet gebucht, 15.000 Schilling betragen die Kosten. Enorm, doch um die Osterzeit gibt es keine billigeren.

„Jetzt hoffen wir, daß alles klappt und er kommt“, so Pika-Mercenaries-Managerin Sabine Katzmayer.

Der Gegner wurde beim Test gegen die Prag Lions (44:14) beobachtet. „Sie sind gut, aber nicht unschlagbar. Unsere Stärke liegt in der Kompaktheit der Mannschaft.“ Die Wiener verfügen ebenfalls über vier Amerikaner, Head-Coach ist ebenfalls ein US-Mann.

Ankick ist am Samstag, 27. März, 15 Uhr, auf der Schmelz. Neu bei der Klosterneuburgerin ist heuer der Teamarzt, Dr. Harald Pointinger wird sich in Zukunft um die Weltwechen der Footballspieler kümmern.

**Jürgen Kelz**

Gleich geht's los mit der Bundesliga. Die Mercies treffen im Schlager auf die Vikings.

Foto: Jürgen Kelz



Sechs Eisbrecher dürfen, gemeinsam mit den besten Nachwuchsspielern des Landes, bei den Turnieren in Ledec und Maribor an den Start gehen. Eine große Ehre für die Klosterneuburger.

Foto: Eisbrecher Klosterneuburg

## Große Ehre für Eisbrecher

**Eishockey** | Sechs Spieler in der Landesauswahl.

Das Trainingslager des Eishockey Landes-Ausbildungs-Programms, welches am 16. und 17. März stattfand, hat das Ziel, die 30 besten Nachwuchstalente Niederösterreichs gemeinsam trainieren zu lassen, um die Eissaison für diese Spieler ein wenig zu verlängern. Außerdem werden in diesem Rahmen die Kader für die Auslandsfahrten auf die Turniere in Maribor und Ledec gebildet, wo man sich mit ausländischen Auswahlen messen kann. Bei der U 10 schafften es mit Goalie Severin Schwertner und den Feldspielern Felix Patak, Arthur Banko und Valentin Schwertner gleich vier Eisbrecher in die Auswahl. Bei der U 12 gelangen Michael Katzmayer und Lukas Felsinger von den Klosterneuburgern der Sprung in die prestigeträchtige Auswahl.

# Judokas räumen richtig ab

**Judo** | Beim Austrian Cup in Vöcklabruck konnten die Klosterneuburger Judokas durch tolle Einzelergebnisse einen fünften und einen dritten Platz im Vereinsmedaillenspiegel erkämpfen.

Von Christoph Nurschinger

Mit 718 Startern aus 12 Nationen zählt der Austrian Cup Vöcklabruck zu einem der bestbesetzten und stärksten Turniere in Österreich. Mit dabei waren natürlich auch die Nachwuchsjudokas des JC Klosterneuburg.

Am Samstag wurden die Bewerbe der Jahrgänge U 16 und U 18 abgehalten. In der U 18 konnten die Klosterneuburger den großartigen fünften Platz aus 72 Vereinen erzielen. Katja Gadermaier und Ruben Schrader erkämpften Gold während Julia Bamberger und Paul Bieber sich Silber sicherten. Komplettiert wurde der Erfolg von den Bronzemedailen, welche Phillip Aust und Philip Schandl beitragen konnten.

Am Sonntag, im Bewerb der U



Die Kämpfer des Judoclub Klosterneuburger präsentierten sich nach dem Austrian Cup stolz mit Trainer Robert Haas und den erkämpften Trophäen.

Foto: JC Klosterneuburg

10 bis U 14 konnte man noch einen drauf setzen. Mit insgesamt drei Goldenen, zwei Silber-

nen und einer Bronzernen Medaille wurde man drittbester aus insgesamt 57 Vereinen. „Ein tol-

ler Erfolg den sich das Team verdient hat,“ war Trainer Robert Haas stolz.